



Grenzschutz bei Nahrungsmitteln: Unterwegs im Dialog

Das erste Schweizer Agrarpolitik Forum

16. bis 17. August 2018



Berner Fachhochschule
► Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften HAFL



Schweizer Agrarpolitik Forum

Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus einer Marktöffnung für die hiesige Land- und Ernährungswirtschaft? Die Schweizer Agrarpolitik der Zukunft wirft Fragen auf. Antworten und Denkanstösse liefert das erste Schweizer Agrarpolitik Forum unter dem Titel «Grenzschutz bei Nahrungsmitteln: Unterwegs im Dialog».

Programm

16. August 2018 | ca. 15.30 bis 21.00 Uhr

ab 15.30	Anmeldung, Kaffee
16.00	Begrüssung und Einführung Dr. Peter Spring, Stellvertretender Direktor, Leiter Abteilung Agronomie, BFH-HAFL
16.15	Zukunftsvisionen: Inputs aus der Praxis <ul style="list-style-type: none">• Quels moyens pour quelle fin : expériences d'une exploitation agricole vaudoise Aurélien Jordan, Landwirt• Unternehmerische Erfahrungen diesseits und jenseits der Grenze Corinne Mühlebach, Geschäftsführerin, Mühlebach AG• Tendances et attentes des consommatrices et des consommateurs par rapport à leur alimentation Sophie Michaud Gigon, Generalsekretärin, Fédération romande des consommateurs
17.15	Rückblick: Grenzöffnung um die Jahrtausendwende <ul style="list-style-type: none"> • Politique économique et commerciale de la Suisse: Quelle place et quelles perspectives pour l'agriculture? Pascal Couchepin, Alt Bundesrat • Ziel der Reform der Agrarpolitik vor der Jahrtausendwende: Ein umfassendes Agrarabkommen mit der EU Dr. Hans Burger, ehem. Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW
18.15	Generationen im Gespräch Moderation: Martin Pidoux, Dozent für Agrarpolitik und -märkte, BFH-HAFL
ab 19.00	Rahmenprogramm und Abendessen

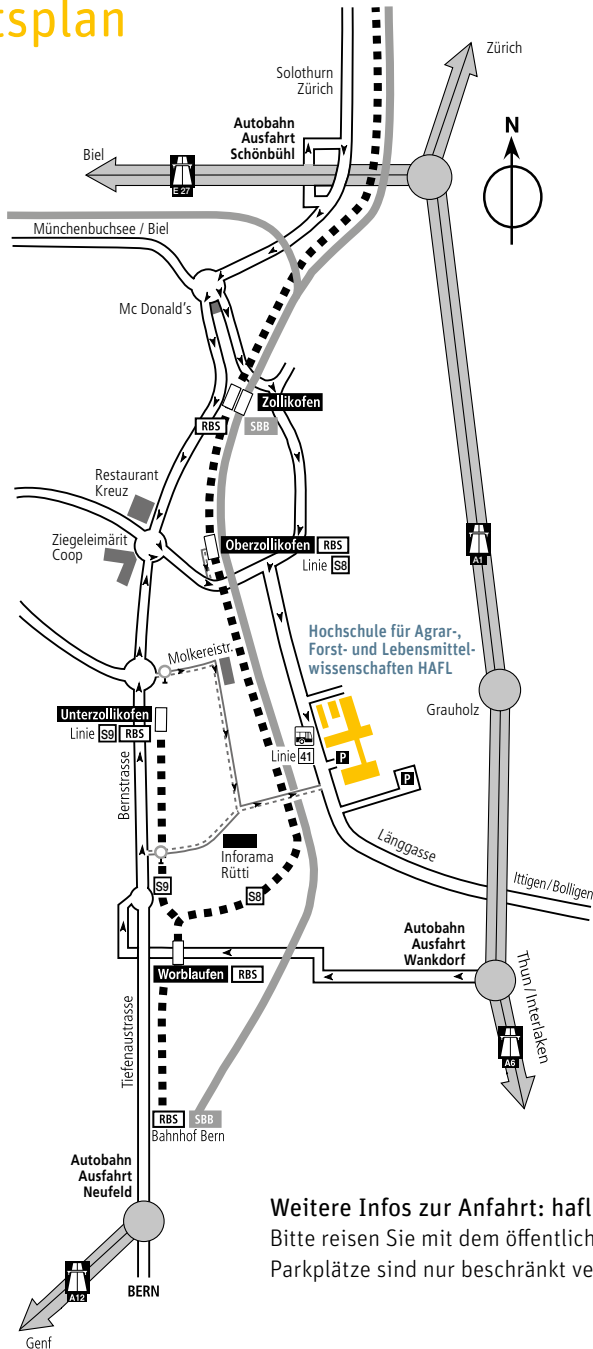
Teilnahmegebühr für 2 Tage: CHF 240.– per Rechnung (1 Tag: CHF 150.– / Studierende 2 Tage: CHF 60.–). Abendessen am ersten Tag, Stehlunch am zweiten Tag sowie Pausenverpflegung sind inbegriffen.

Anmeldung bis am 26. Juli 2018: www.hafl.bfh.ch/agrarpolitik

Der Event ist mehrsprachig mit Beiträgen in Deutsch, Französisch und Englisch.

17. August 2018 9.00 bis ca. 13.00 Uhr	
9.00	<p>Begrüssung und Rückblick Martin Pidoux, Dozent für Agrarpolitik und -märkte, BFH-HAFL</p>
9.15	<p>Der Blick von aussen: Erfahrungen aus dem Ausland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Österreichs Landwirtschaft im gemeinsamen Markt: Befürchtungen, Erfahrungen und Erfolge Dr. Franz Sinabell, WIFO Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien • Vers une ouverture commerciale généralisée : risques et opportunités pour le secteur agricole Dr. Thierry Pouch, responsable du service Études, références et prospective, direction Économie des agricultures et des territoires de l'Assemblée permanente des Chambres d'agriculture, Paris • How relevant is border protection for agriculture in Switzerland? Dr. Emily Gray, Agricultural policy analyst, OECD, Paris
11.00	<p>Pause</p>
11.30	<p>Podiumsgespräch: Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus einer Marktöffnung für die hiesige Land- und Ernährungswirtschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Philipp Wyss, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung, Coop Schweiz • Prof. Dr. Bernard Lehmann, Direktor, Bundesamt für Landwirtschaft BLW • Regina Fuhrer-Wyss, Präsidentin, Kleinbauern-Vereinigung • Stefan Meierhans, Preisüberwacher • Francis Egger, Leiter Wirtschaft, Bildung und Internationales, Schweizer Bauernverband • Moderation: Adrian Krebs, Chefredaktor, Bauern Zeitung
12.40	<p>Synthese und Schlusswort Markus Wildisen, Leiter, INFORAMA</p>
13.00	<p>Tagungsende und Stehlunch</p>

Anfahrtsplan



Weitere Infos zur Anfahrt: hafl.bfh.ch/anfahrt
Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehr an.
Parkplätze sind nur beschränkt verfügbar.